

SDS- *Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin*
Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin



Wirtschaftsplan 2005

bestätigt: Klöbzig

Dr. Wolf

Schwerin, den 06.09.2004

INHALTSVERZEICHNIS		Seite
1.	Vorbemerkungen	2
2.	Zusammengefaßte Darstellung des Ergebnisses	3
3.	Erfolgsplan	4
<u>Teil A – Friedhof und Bestattung</u>		
3.1.	Erträge	4
3.1.1.	Umsatzerlöse	4
3.1.1.1.	Umsatzerlöse aus der Grabnutzung	4
3.1.1.2.	Umsatzerlöse aus der Benutzung der Trauerhallen	4
3.1.1.3.	Umsatzerlöse aus Bestattungsgebühren	5
3.1.1.4.	Umsatzerlöse aus Gebühren für zusätzliche Leistungen	5
3.1.1.5.	Umsatzerlöse aus Verwaltungsgebühren	5
3.1.1.6.	Sonstige Umsatzerlöse	6
3.1.2.	Sonstige betriebliche Erträge	7
3.2.	Aufwendungen	8
3.2.1.	Materialaufwand	8
3.2.1.1.	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	8
3.2.1.2.	Aufwendungen für bezogene Leistungen	9
3.2.2.	Personalaufwand	11
3.2.3.	Abschreibungen	12
3.2.4.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	12
3.2.5.	Zinsen	13
3.2.6.	Sonstige Steuern	13
3.3.	Ergebnis	13
<u>Teil B – Abfall und Straße</u>		
3.1.	Erträge	14
3.1.1.	Umsatzerlöse	14
3.1.1.1.	Umsatzerlöse aus Abfallentsorgung	14
3.1.1.2.	Umsatzerlöse aus der Strassenreinigung	15
3.1.1.3.	Sonstige Umsatzerlöse	16
3.1.2.	Sonstige betriebliche Erträge	16
3.2.	Aufwendungen	17
3.2.1.	Materialaufwand	17
3.2.1.1.	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	17
3.2.1.2.	Aufwendungen für bezogene Leistungen	17
3.2.2.	Personalaufwand	21
3.2.3.	Abschreibungen	21
3.2.4.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	21
3.3.	Ergebnis	21
4.	Finanzplan	22
5.	Investitionsprogramm zum Finanzplan	24
6.	Vermögensplan	25
7.	Verpflichtungsermächtigungen	25
8.	Stellenplan	25

Schwerin, den 6. September 2004

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2005

der

SDS - Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin

Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin

1 Vorbemerkungen

Gemäß Beschlussfassung der Stadtvertretung vom 23.06.2003 nimmt der Eigenbetrieb SDS - Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin die hoheitlichen Aufgaben des Friedhofs- und Bestattungswesens und ab 01.01.2004 auch die der Abfallentsorgung und Straßenreinigung wahr.

Der Wirtschaftsplan wurde entsprechend den Vorschriften und Formblättern der Eigenbetriebsverordnung vom 14.09.1998 und der dazu ergangenen Verwaltungsvorschrift zur Eigenbetriebsverordnung vom 10.03.1999 des Landes Mecklenburg-Vorpommern erarbeitet.

Gemäß der Vorschriften für die Formulartechnik beinhalten die Formblätter je nach Ausfüllvorschrift

- das Ist 2003 (nur Friedhof und Bestattung)
- den Wirtschaftsplan 2004 (SDS gesamt)
- den Wirtschaftsplan 2005 (SDS gesamt)

Zur besseren Übersichtlichkeit wird der Erfolgsplan der SDS nach den Teilbereichen

- Friedhof und Bestattung
- Abfall und Straße

detailliert erläutert und im Erfolgsübersichtsplan (Anlage 3) separat aufgeführt.

Das für 2005 ermittelte Ergebnis von ./ 832 T€
setzt sich wie folgt zusammen:

- Friedhof und Bestattung ./ 19 T€
- Abfall und Straße ./ 813 T€

Die Erläuterungen der Ursachen wird nachfolgend getrennt für die Bereiche Friedhof und Bestattung (Teil A) und Abfall und Straße (Teil B) vorgenommen.

2 Zusammengefasste Darstellung des Ergebnisses

(sh. Anlage 1)

In der Anlage 1 wird das Gesamtergebnis 2005 gem. den Vorschriften für die Formulartechnik des § 5 Abs. 1 (5) der Eigenbetriebsverordnung Mecklenburg-Vorpommern in Verbindung mit § 64 der Kommunalverfassung dargestellt.

Als Saldo zwischen Erträgen und Aufwendungen wird ein **Ergebnis** von **./. 832 T€** ausgewiesen.

Investitionsmaßnahmen sind im Bereich Friedhof und Bestattung in einer Gesamthöhe von **203 T€** in den Plan 2005 eingestellt.

Zur Finanzierung der Investitionen des Bereiches Friedhofs- und Bestattungswesen ist eine **Neukreditaufnahme** von **110 T€** erforderlich.
Kredite zur Umschuldung stehen für 2005 nicht an.

Das Eingehen von **Verpflichtungsermächtigungen** für die Jahre 2006 bis 2009 ist in Höhe von **219 T€** notwendig.

Für einen **Kassenkredit** ist ein Kreditrahmen von **1.300 T€** zu vereinbaren, um zeitweilige Liquiditätsschwankungen auszugleichen. Die Tilgung erfolgt im Laufe des Wirtschaftsjahres.

3 Erfolgsplan

(sh. Anlage 2/Anlage 3)

Teil A – Friedhof und Bestattung

3.1 Erträge **2.259 T€**

3.1.1 Umsatzerlöse **2.078 T€**

Gegenüber dem Wirtschaftsplan 2004 verringern sich die Umsatzerlöse um

./ 151 T€

Dies ist insbesondere auf den Rückgang der Feuerbestattungen zurückzuführen.

3.1.1.1 Umsatzerlöse aus der Grabnutzung

In Abhängigkeit von der Entwicklung der Sterberate werden für die Planung folgende Annahmen gesetzt:

Gebühreneinnahmen aus Grabnutzung	Anzahl der Grabstätten				Plan Erlöse 2005 T€
	Ist 2002	Ist 2003	Plan 2004	Plan 2005	
1	2	3	4	5	6
1. Reihengrabstätten	65	73	68	63	27
2. Wahlgrabstätten	219	217	255	231	182
3. Grabstellen im anonymen Grabfeld	375	367	395	382	184
Verlängerung des Nutzungsrechtes in Jahren	5.053	5.500	4.425	4.575	231
					624

Die Erlöse aus Grabnutzungsgebühren betragen insgesamt

624 T€

3.1.1.2 Umsatzerlöse aus der Benutzung der Trauerhallen

Für die Planung der Erlöse aus der Benutzung der Trauerhallen werden folgende Trauerhallennutzungen zugrunde gelegt:

Gebühren für Benutzung Trauerhallen	Fallzahlen				Plan Erlöse 2005 T€
	Ist 2002	Ist 2003	Plan 2004	Plan 2005	
1	2	3	4	5	6
1. Trauerfeier	653	661	700	700	215
2. feierliche Abschiedsnahme	169	130	145	150	23
3. stille Beisetzung mit Angehörigen	260	259	275	280	15
4. Abschiednahme am Sarg	143	123	128	130	13
5. musikalische Umrahmung					
a) Organist	461	392	0	0	0
b) Abspielen von Tonträgern	349	316	0	0	0
Gesamt	2.035	1.881	1.248	1.260	266

Aufgrund der angesetzten Fallzahlen ergeben sich für 2005 die o.g. Erlöse von insgesamt

266 T€

3.1.1.3 Umsatzerlöse aus Bestattungsgebühren

Aufgrund der Entwicklung der Feuerbestattungen im 1. Halbjahr 2004 wird für das Planjahr 2005 eine geringere Anzahl Feuerbestattungen (170 je Monat) für die Ermittlung der Erlöse angenommen.

Für die Planung 2005 werden folgende Fallzahlen zugrunde gelegt:

Gebühren für Bestattungen	Fallzahlen				Plan Erlöse 2005 T€
	Ist 2002	Ist 2003	Plan 2004	Plan 2005	
1	2	3	4	5	6
1. Erdbestattung	171	157	193	183	72
2. Feuerbestattung	2.419	2.243	2.305	2.045	629
3. Beisetzung einer Urne	916	886	943	915	75
4. Trägerleistungen	1.061	262	60	60	1
5. Schmücken des Grabes	729	668	700	685	6
6. Ausbettung einer Urne	25	17	30	30	3
Gesamt	5.321	4.233	4.231	3.918	786

Aufgrund der o. g. Anzahl von Bestattungsleistungen ergeben sich unter Ansatz der derzeit gültigen Gebührensätze Umsatzerlöse in Höhe von

786 T€

3.1.1.4 Umsatzerlöse aus Gebühren für zusätzliche Leistungen

Aufgrund des Rückganges der Feuerbestattungen für das Jahr 2005 verringert sich auch voraussichtlich die Anzahl des Urnenversandes. Aus dem Versand von 375 Urnen werden Erlöse in Höhe von erwartet.

6 T€

Für die gärtnerische Erstanlage einer Grabstätte werden insgesamt Erlöse von erwartet.

14 T€

3.1.1.5 Umsatzerlöse aus Verwaltungsgebühren

Für das Jahr 2005 werden Umsatzerlöse in Höhe von geplant.

16 T€

Diese ergeben sich u. a. aus:

- Erteilung einer Zulassung zur Ausübung gewerblicher Tätigkeit
- Genehmigung eines Antrages zur Errichtung oder Veränderung eines Grabmales
- Genehmigung eines Antrages zur Entfernung eines Grabmales
- Genehmigung eines Antrages zur Aus- und Umbettung einer Urne
- Erteilung einer Ausnahmegenehmigung für das Befahren des Friedhofes

3.1.1.6 Sonstige Umsatzerlöse**366 T€**

Für die durch die SDS erbrachten Leistungen zur **Pflege des öffentlichen Grüns** zahlt die Stadt Schwerin einen Erstattungsbetrag, da es sich dabei um nicht gebührenrelevante Aufgaben handelt.

Folgende Flächen sind darin enthalten:

- Öffentliches Grün außerhalb des OdF-Friedhofes	0,1 ha
- Öffentliches Grün außerhalb des Alten Friedhofes	0,7 ha
- Öffentliches Grün auf dem Alten Friedhof	5,7 ha
- Öffentliches Grün außerhalb des Waldfriedhofes	0,5 ha
- Öffentliches Grün auf dem Waldfriedhof	<u>7,3 ha</u>
	14,3 ha

Basis für die Ermittlung des Erstattungsbetrages ist das durch die SDS erarbeitete materielle Leistungsaufmass. Für 2005 wird ein Leistungsumfang von für erforderlich gehalten.

202 T€

Damit werden sowohl die Personalkosten für die Pflege der Anlagen, die anteiligen Sachkosten, Kosten für die Technik sowie die Verwaltungsleistungen erstattet.

Eine jährliche Anpassung ist nach bestätigter Leistungsbeschreibung sowie aufgrund der BAT/BMT-G-Tarifentwicklung für das Personal im Folgejahr vorzunehmen.

Weiterhin sind durch die Stadt **sonstige nicht gebührenrelevante Leistungen** in Höhe von zu erstatten.

72 T€

Diese umfassen:

- Pflege-, Instandhaltungs- und Verwaltungsleistungen für Ehrengräber und denkmalgeschützte Gräber Alter Friedhof und OdF-Friedhof	37 T€
- Langjährige Grabpflegeverträge (Grabpflegeverträge aus Vorjahren, die noch zu erfüllen sind)	1 T€
- Verwaltungsleistungen zur Aufgabenerfüllung lt. Gräbergesetz und Staatsvertrag	2 T€
- Abräumen verwahrloster Gräber ohne Wiederbelegung auf dem Alten Friedhof	15 T€
- Pflege verwahrloster Gräber, bei denen die Ruhezeit noch nicht abgelaufen ist	7 T€
- Verkehrssicherung und Instandhaltung von Kapellen	10 T€

Die entsprechende Anmeldung zum Haushaltsplan 2005 der Stadt in Höhe von 274.300 € ist erfolgt.

Auf der Grundlage des Gräbergesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Januar 1993 in Verbindung mit der jeweiligen Verordnung über die Pauschalsätze erhält die Stadt seitens des Innenministeriums **Zuwendungen für die Kriegsgräberpflege.**

Der für 2005 geplante Zuwendungsbetrag in Höhe von
ergibt sich wie folgt:

87 T€

	Fläche	geplanter Erstattungs- satz	Erstattungs- betrag
	m ²	€/m ²	€/m ²
1	2	3	4
- Sammelgrabfläche Grünes Tal	550	6,47	3.558
- Einzelgrab Waldfriedhof	1	20,20	20
- Einzelgräber OdF-Friedhof	723	20,20	14.605
- Einzelgräber Alter Friedhof	3.200	20,20	64.640
- Sammelgrabfläche OdF-Friedhof	32	6,47	207
- Sammelgrabfläche Alter Friedhof	712	6,47	4.607
Gesamt	5.218		87.637

Weiterhin erhält die Stadt eine Zuweisung für den verwaisten Jüdischen Friedhof in Höhe von
Die Höhe wurde aufgrund von Erfahrungswerten der Vorjahre eingeschätzt.

5 T€

3.1.2 Sonstige betriebliche Erträge

181 T€

Aus der **Vermietung von Räumlichkeiten** in dem Gebäude der Trauerhalle auf dem Alten Friedhof an die rechtsmedizinische Abteilung der Universität Rostock werden Erlöse von
realisiert.

15 T€

Laut Zuwendungsbescheid wird zur Abgeltung der außergewöhnlichen Belastungen für die **Beschäftigung von Rehabilitanden** ein nicht rückzahlbarer Zuschuss gewährt.

Der gegenüber dem Landesversorgungsamt Mecklenburg-Vorpommern bestehende Anspruch auf Rückerstattung von Lohnkosten für schwerbehinderte Mitarbeiter wird auf
für das Jahr 2005 eingeschätzt.

48 T€

Damit werden einerseits die Minderleistungen der Schwerbehinderten sowie der Betreuungsaufwand abgegolten.

Weiterhin wird in den sonstigen betrieblichen Erträgen die **Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse** gezeigt.

Aus den in Vorjahren erhaltenen und geplanten Zugängen (255 T€) von Fördermitteln und Zuschüssen von insgesamt 1.843 T€ ergibt sich für das Jahr 2005 eine Auflösung in Höhe von

112 T€

Die Auflösung erfolgt über die Nutzungsdauer der geförderten Vermögensgegenstände.

Für Fördermittel aus Vorjahren zum Umbau des Krematoriums ergibt sich ein Auflösungsbetrag von 92 T€

Mit der Einbringung der Fläche „B-Plan Am Wald“ in 2003 wurde in analoger Höhe eine zweckgebundene Rücklage gebildet. Diese wird nach Fertigstellung des Um- und Ausbaus der Feierhalle über die Nutzungsdauer aufgelöst. Für 2005 ergibt sich eine Betrag von 14 T€

Für die Sanierung des Kriegsgrabfeldes Va,b stellt das Innenministerium 255 T€ Fördermittel bereit. Diese werden über die Nutzungsdauer von 40 Jahren aufgelöst und ergeben einen Auflösungsbetrag von 6 T€

Weiterhin werden geringfügige sonstige betriebliche Erträge aus der Erstattung von Pflegeleistungen für den neuen jüdischen Friedhof erwartet. 1 T€
 Weitere Zuschüsse für Rehabilitationsmaßnahmen zweier Mitarbeiterinnen werden von der LVA und der Agentur für Arbeit in Höhe von 5 T€
 eingestellt.

3.2 Aufwendungen

Zur Erbringung aller Leistungen im Bereich Friedhofs- und Bestattungswesen der Landeshauptstadt Schwerin sind Aufwendungen (einschl. Zinsen und Steuern) von insgesamt 2.278 T€
 erforderlich.

Gegenüber dem Wirtschaftsplan 2004 bedeutet dies eine Reduzierung um ./. 31 T€

An den Gesamtaufwendungen sind die nachstehend zusammengefasst dargestellten Aufwandsgruppen wie folgt beteiligt:

Aufwendungen	Plan 2004		Plan 2005	
	T€	%	T€	%
1	2	3	4	5
Materialaufwand	599	26,0	523	22,9
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	(46)	(2,0)	(37)	(1,6)
Bezogene Leistungen	(553)	(24,0)	(486)	(21,3)
Personalaufwand	1.141	49,4	1.172	51,4
Abschreibungen	366	15,8	407	17,9
Sonstige betriebliche Aufwendungen	69	3,0	66	2,9
Zinsen	132	5,7	108	4,8
Steuern	2	0,1	2	0,1
Summe	2.309	100,0	2.278	100,0

3.2.1 Materialaufwand 523 T€

3.2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren 37 T€

Diese Aufwandsgruppe wird vor allem durch folgende Aufwandsarten bestimmt:

- Wasser/Abwasser 5 T€

Darin enthalten ist der anfallende Wasserverbrauch/Abwasseranfall für das Verwaltungsgebäude, Krematorium und Trauerhallen.

- Aschekapseln 7 T€
Diese Ausgaben beinhalten den Kauf notwendiger Aschekapseln einschließlich Identitätssteine.

- Werkzeuge/Schilder 1 T€
Diese Mittel werden für die Beschaffung von Werkzeugen und Arbeitsgeräten auf den Friedhöfen, für die Trauerhallen und im Krematorium sowie für die notwendige Beschilderung auf den Friedhöfen benötigt.

- sonstiges Material/GWG/Elektromaterial 19 T€
Unter dieser Position werden alle sonstigen Ausgaben für den Bereich Friedhofs- und Bestattungswesen erfasst, wie z. B. Streukies, Streusalz, Sandkästen, Bohlen für Bestattungen und Rasensaat. Weiterhin ist Reparaturmaterial für Rasenmäher, Freischneider und Motorsägen und sonstiges Elektromaterial enthalten.

- Arbeitsschutz und Dienstkleidung 5 T€
Entsprechend den gesetzlichen Vorschriften sind die Mitarbeiter auf den Friedhöfen und im Krematorium mit Arbeitsschutzbekleidung und –mitteln auszustatten. Den Mitarbeitern in den Trauerhallen wird Dienstkleidung zur Verfügung gestellt.

3.2.1.2 Aufwand für bezogene Leistungen 486 T€

Die geplanten Aufwendungen für bezogene Leistungen nehmen 21,3 % der Gesamtaufwendungen in Anspruch.

Zu den wesentlichen Aufwandsarten in dieser Gruppe werden folgende Erläuterungen gegeben:

- Stromverbrauch 27 T€
Für den Bezug von Elektroenergie muss die SDS zahlen. Der Betrag verteilt sich wie folgt:
 - Verwaltungs- und Sozialgebäude, Alter Friedhof und Waldfriedhof 2 T€
 - Trauerhallen 5 T€
 - Krematorium 20 T€

- Erdgasverbrauch 32 T€
Erdgas wird im Krematorium zum Betrieb der Einäscherungsanlagen benötigt. Für das Jahr 2005 wird ein Verbrauch von 680.405 KWh eingeschätzt.

- Treib- und Schmierstoffe
13 T€
- Treibstoffe werden für den Fuhrpark sowie für die vorhandenen Maschinen und Geräte (Rasenmäher sowie das Notstromaggregat im Krematorium) benötigt. Analog werden für die vorhandene Technik Schmierstoffe eingesetzt.
- Wärmeenergie
28 T€
- Für den Bezug von Wärmeenergie fallen im Bereich Friedhofs- und Bestattungswesen Kosten von an. Darin enthalten ist die Beheizung der Verwaltungsgebäude, der Trauerhallen und des Krematoriums.
- Fremdleistungen für Gebäude und Grundstücke
25 T€
- In dieser Position sind Reinigungsleistungen, Schornsteinfegerleistungen sowie Leistungen der Bauunterhaltung und Kleinstreparaturen an Gebäuden vorgesehen. Außerdem ist hierin der Schließdienst für den Alten Friedhof, den Friedhof der OdF und den Waldfriedhof enthalten.
- Fremdleistungen für Maschinen und Anlagen
66 T€
- Für die Wartung diverser Anlagen im Krematorium sowie in den Trauerhallen und Sozialgebäuden fallen Wartungskosten und Revisionsleistungen lt. bestehenden Verträgen im o. g. Umfang an.
- Pflege Grünanlagen
33 T€
- Für die Pflege aller Grünanlagen (Rasenmähd, Baumpflege, Pflege der Wege) auf dem Alten Friedhof, dem Waldfriedhof, dem OdF-Friedhof, dem Jüdischen Friedhof und zur Pflege des öffentlichen Grüns werden die o. g. Mittel benötigt.
- Entsorgung Filterstäube
4 T€
- Für die Entsorgung der Filterstäube im Krematorium fallen Kosten in Höhe von an.
- Fremdleistungen Betriebsausstattung
18 T€
- Für die Reparatur der vorhandenen Betriebsausstattungen (Kopierer, Fax, Telefon, PC) sowie der vorhandenen Technik, wie Rasenmäher, Freischneider, Motorsägen und die Reparatur von Bänken, Treppen und Wegen fallen diese Kosten an.
- Amtsarztgebühren
51 T€
- Für die Leichenschau vor einer Feuerbestattung fallen Amtsarztgebühren an. Entsprechend den eingeschätzten Fallzahlen für 2005 von 2.040 Feuerbestattungen ergeben sich daraus Gebühren von

- Betriebsbesorgung

Laut bestehendem Betriebsführungsvertrag zwischen der SDS und den Stadtwerken Schwerin werden alle kaufmännischen Leistungen durch die SWS für den Bereich Friedhofs- und Bestattungswesen erbracht. Dafür ist voraussichtlich ein Entgelt in Höhe von zu zahlen.

129 T€

Dieses liegt um 12 T€ über dem Vertrag des Jahres 2004.

Bei der Festlegung des Leistungsumfangs für 2005 wurde berücksichtigt, dass in Einzelfällen die für 2004 angesetzten Stunden zum Teil nicht ausreichend waren und erhöht werden mussten. Weiterhin wurde die geplante Tarifentwicklung von 4% berücksichtigt.

- sonstige Fremdleistungen

Sonstige Fremdleistungen fallen an für

• mobile Technik	18 T€
• Kompostierung und Abfallbeseitigung	8 T€
• Grabpflege und Beräumung von verwahrlosten Grabstätten (0,4 T€)	1 T€
• Straßenreinigung, einschließlich Winterdienst	7 T€
• sonstige Fremdleistungen	16 T€
• Fremdleistungen für Instandhaltung von Kapellen	10 T€

3.2.2 Personalaufwand

1.172 T€

Laut vorliegendem Stellenplan für den Bereich Friedhofs- und Bestattungswesen sind für das Jahr 2005 vorgesehen.

34 Stellen

Die Personalaufwendungen berücksichtigen die voraussichtlichen Lohn- und Gehaltskosten entsprechend des Tarifabschlusses BMT- G/BAT von 4,0 %.

Die Arbeitgeberanteile für die Sozial-, Arbeitslosen-, Kranken-, Renten- und Pflegeversicherung sind in Höhe von 21,07 % berücksichtigt sowie 3,5 % für die Zusatzversorgungskasse M/V.

Im einzelnen setzt sich der Personalaufwand wie folgt zusammen:

- Löhne und Gehälter	883 T€
- Urlaubsgeld	9 T€
- Weihnachtsgeld	43 T€
- Beiträge Berufsgenossenschaft	<u>8 T€</u>
Zwischensumme	943 T€
- SV-Abgaben/ZMV	<u>229 T€</u>
gesamt	<u>1.172 T€</u>

3.2.3 Abschreibungen**407 T€**

Die Abschreibungen wurden ausgehend von einer dv-technisch erstellten Abschreibungsvorschau auf den Bestand 31.12.2003 lt. Jahresabschluss der SDS 2003 und unter Beachtung der sich in 2004 im Bau befindlichen und bis zum 31.12.2004 aktivierungsfähigen Anlagen ermittelt. Gegenüber dem Wirtschaftsplan 2004 ist ein Zugang von zu verzeichnen, der in erster Linie aus der Fertigstellung des An- und Umbaus der Trauerhalle Waldfriedhof und dem Zugang für Grabnutzung zurückzuführen ist.

+ 41 T€

Für die Zugänge an Anlagevermögen 2005 wurden, je nach geplantem Fertigstellungszeitpunkt, die Abschreibungen nach Monaten ermittelt und in den Plan eingestellt.

Die Ermittlung der Abschreibungen erfolgte stets von den Anschaffungs- und Herstellungskosten und nicht von den Wiederbeschaffungswerten.

3.2.4 Sonstige betriebliche Aufwendungen**66 T€**

Diese Aufwandsgruppe wird vor allem durch folgende Aufwandsarten bestimmt:

- Jahresabschlusskosten (anteilig)	7 T€
- Versicherungen	5 T€
- Büromaterial und Vordrucke	5 T€
- Fernspreckgebühren	10 T€
- Urnenversand	4 T€
- Abfallgebühren	7 T€
- Mieten	5 T€
- Forderungsabwertung/Wertberichtigung	8 T€
- Werbungs- und Insertionskosten	8 T€

3.2.5 Zinsen

108 T€

Zinsaufwendungen fallen für die durch die Landeshauptstadt Schwerin in Vorjahren zweckgebunden aufgenommenen KfW-Darlehen sowie die mit der Eröffnungsbilanz übernommenen Verbindlichkeiten seitens SDS an. Im Jahr 2003 erfolgte in Abstimmung mit der Landeshauptstadt Schwerin eine Refinanzierung der Verbindlichkeiten gegenüber der Landeshauptstadt. Es konnten wesentlich günstigere Zinskonditionen erzielt werden. Weiterhin sind für den geplanten Investitionskredit 2005 anteilig Zinsaufwendungen einzustellen.

Kredit	Zinssatz	ursprüngliches Kreditvolumen	Zinsen
	%	T€	T€
1	2	4	5
Darlehen der Stadt Schwerin			
- KfW-Kredit 1997 (10.12.1997)	4,10	302	11
- KfW-Kredit 1997 (22.12.1997)	4,10	141	5
- KfW-Kredit 1999 (28.09.1999)	4,70	135	6
- KfW-Kredit 2000 (20.12.2000)	4,30	25	1
DKB-Refinanzierung der von der Stadt Schwerin in 2003 übernommenen Verbindlich- keiten	4,12	2.137	74
Investitionskredit 2004	5,50	137	6
Investitionskredit 2005	5,50	199	5
			108

Bei der Ermittlung der Zinsaufwendungen wurden bereits erfolgte bzw. in 2005 anstehende Tilgungen von Krediten berücksichtigt.

3.2.6 Sonstige Steuern

2 T€

Hierbei handelt es sich ausschließlich um die für Kraftfahrzeuge und Versicherungen zu zahlenden Steuern.

3.3 Ergebnis

Unter Beachtung der in den vorherigen Textziffern ausgewiesenen Erträge bzw. Aufwendungen ergibt sich im Wirtschaftsplan 2005 ein **Ergebnis** von

./. 19 T€

Das Ergebnis 2005 wurde auf der Basis der ab 2004 geltenden Gebührensätze für die einzelnen Gebührenarten ermittelt.

Teil B – Abfall und Straße**3.1 Erträge** 11.625 T€**3.1.1 Umsatzerlöse** 11.615 T€**3.1.1.1 Umsatzerlöse aus Abfallentsorgung** 9.383 T€

In Abhängigkeit von der Behälterstatistik und dem Behältervolumen wurden folgende Gebühreneinnahmen kalkuliert:

Abfallbehälterstatistik 2005

Jahreswerte (Durchschnitt) differenzierte Prognose mit Gebühren

Behältergröße in Liter	Entleerungs-rhythmus	Behälteranzahl	Gebühr/ Behälter u. Jahr €	Gebühr/ Jahr €
40	vier-wöchentl.	20	12,85	257,00
40	zwei-wöchentl.	40	25,70	1.028,00
40	wöchentl.	6	51,40	308,40
Summe/Ø		66	19,47	1.593,40
80	vier-wöchentl.	250	25,70	6.425,00
80	zwei-wöchentl.	1.600	51,40	82.240,00
80	wöchentl.	450	102,80	46.260,00
80	2 x wöchentl.	0	105,60	0,00
80	4 x wöchentl.	0	411,20	0,00
Summe/Ø		2.300	58,66	134.925,00
120	vier-wöchentl.	20	38,55	771,00
120	zwei-wöchentl.	3.190	77,10	245.949,00
120	wöchentl.	4.350	154,20	670.770,00
120	2 x wöchentl.	5	308,40	1.542,00
Summe/Ø		7.565	121,51	919.032,00
240	vier-wöchentl.	0	77,10	0,00
240	zwei-wöchentl.	190	154,20	29.298,00
240	wöchentl.	2.350	308,39	724.716,50
240	2 x wöchentl.	70	616,78	43.174,60
240	3 x wöchentl.	0	925,17	0,00
Summe/Ø		2.610	305,44	797.189,10

Behältergröße in Liter	Entleerungsrhythmus	Behälteranzahl	Gebühr/ Behälter u. Jahr €	Gebühr/ Jahr €
770	2 x wöchentl.	0	989,42	0,00
1100	vier-wöchentl.	4	353,37	1.413,48
1100	zwei-wöchentl.	96	706,73	67.846,08
1100	wöchentl.	1.300	1.413,46	1.837.498,00
1100	2 x wöchentl.	1.045	2.826,92	2.954.131,40
1100	3 x wöchentl.	15	4.240,38	63.605,70
1100	5 x wöchentl.	4	7.067,30	28.269,20
1100	6 x wöchentl.	0	8.480,76	0,00
Summe/Ø		2.464	2.010,05	4.952.763,86
3000	vier-wöchentl.	0	963,72	0,00
3000	zwei-wöchentl.	4	1.927,44	7.709,76
3000	wöchentl.	1	3.854,87	3.854,87
3000	3 x wöchentl.	1	11.564,61	11.564,61
3000	Abruf	0	2.520,49	0,00
Summe/Ø		6	3.854,87	23.129,24
5000	vier-wöchentl.	1	1.606,20	1.606,20
5000	zwei-wöchentl.	5	3.212,40	16.062,00
5000	wöchentl.	15	6.424,79	96.371,85
5000	2 x wöchentl.	4	12.849,58	51.398,32
5000	3 x wöchentl.	3	19.274,37	57.823,11
5000	Abruf	104	123,40	12.833,60
Summe/Ø		132	1.788,60	236.095,08
Pressmüll	Abruf	0	14.682,50	139.600,00
Gesamt/Ø		15.144	Ø 475,75	7.204.327,68

Die Ermittlung der Umsatzerlöse aus Leistungsgebühren erfolgte unter Ansatz der im Jahre 2003 gültigen Gebührensatzung.

Diese betragen für 2005

7.204 T€

Grundgebühren für die Abfallentsorgung fallen für 60.320 Benutzungseinheiten (für Wohnungen und sonstige Einheiten lt. Statistik) in Höhe von
an und ergeben Erlöse in Höhe von

36,13 €/Jahr

2.179 T€

3.1.1.2 Umsatzerlöse aus der Straßenreinigung

1.317 T€

Entsprechend der festgelegten Reinigungsklassen und der in 2005 gültigen Gebührensätze werden für die öffentliche Straßenreinigung folgende Gebühreneinnahmen erwartet:

- Reinigungsklasse 0	98 T€
- Reinigungsklasse 1	240 T€
- Reinigungsklasse 2	312 T€
- Reinigungsklasse 3	<u>667 T€</u>
	1.317 T€

3.1.1.3 Sonstige Umsatzerlöse**915 T€**

Weitere Umsatzerlöse werden aus der Erhebung von Benutzungsentgelten in den City-Toiletten in Höhe von geplant.

4 T€

Durch die Landeshauptstadt Schwerin wird entsprechend Haushaltsansatz 2004/2005 die Inanspruchnahme öffentlicher Dienstleistungen wie folgt erstattet:

- öffentliche Straßenreinigung	454 T€
- öffentliche Toiletten	99 T€
- öffentliche Gehwege und Parkplätze	106 T€
- besondere Reinigungsleistungen	14 T€
- abfallbehördliche Maßnahmen (einschl. Beseitigung toter Fische)	62 T€
	<u>735 T€</u>

Mit dem Dualen System Deutschland (DSD) hat die SDS eine „Vereinbarung über die Kostenbeteiligung an Abfallberäumung und Stellflächen von Sammelgroßbehältnissen“ geschlossen. Danach erhält die SDS jährlich 1,79 €/Einwohner zur Abgeltung der erbrachten Leistungen, d.h.

176 T€ netto.

Die entsorgungspflichtigen Körperschaften begründen gem. Körperschaftsrichtlinie 2003 damit einen Betrieb gewerblicher Art.

3.1.2 Sonstige betriebliche Erträge

Durch die Erhebung von Bußgeldern bei abfallbehördlichen Maßnahmen werden Erträge von erwartet.

10 T€

3.2 Aufwendungen

Zur Erbringung aller Leistungen im Bereich Abfallentsorgung und Straßenreinigung der Landeshauptstadt Schwerin sind Aufwendungen von insgesamt erforderlich.

12.438 T€

An den Gesamtaufwendungen sind die nachfolgend zusammengefasst dargestellten Aufwandsgruppen beteiligt:

Aufwendungen 1	Plan 2004		Plan 2005	
	T€ 2	% 3	T€ 4	% 5
Materialaufwand	11.632	95,5	11.908	95,8
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	(11)	(0,1)	(11)	(0,1)
Bezogene Leistungen	(11.621)	(95,4)	(11.897)	(95,7)
Personalaufwand	474	3,9	426	3,4
Abschreibungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	77	0,6	104	0,8
Zinsen	0	0	0	0
Steuern	0	0	0	0
Summe	12.183	100,0	12.438	100,0

3.2.1 Materialaufwand

11.908 T€

3.2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren

11 T€

Diese Aufwandsgruppe wird durch den Wasser-/Abwasseranfall in den öffentlichen Toiletten und sonstiges Kleinmaterial bestimmt.

3.2.1.2 Aufwand für bezogene Leistungen

11.897 T€

Zu den wesentlichen Aufwandsarten in dieser Gruppe werden folgende Erläuterungen gegeben:

- Fremdleistungen für öffentliche Straßenreinigung

1.169 T€

Für die maschinellen und manuellen Kehrleistungen durch die SAS entstehen Kosten von

1.060 T€

Der Leistungsumfang beinhaltet die maschinelle Reinigung der nach der Straßenreinigungssatzung von der Stadt zu reinigenden Straßen in den angegebenen Häufigkeiten.

Darüber hinaus werden in rund 150 stark beparkten Straßen die Straßenränder zusätzlich manuell gereinigt.

Die im Jahre 2005 voraussichtlich anfallende Menge an Straßenkehrriecht wird auf 2.500 t geschätzt.

Der Straßenkehrriecht wird seit 1998 aufbereitet und entsorgt.

Zusätzlich entstehen Kosten für die Annahme und Verwiegung, so dass Gesamtkosten für die Kehrichtleistungen von

93 T€

Weiterhin enthalten ist die Reinigung von Mittelstreifen, Verkehrsinseln, Treppen und anderen Straßenbestandteilen, einschließlich Kehrichtentsorgung.

Diese Leistungen sind nicht in der regulären Fahrbahnreinigung der SAS enthalten und werden gesondert beauftragt.

Dafür sind Kosten von veranschlagt.

16 T€

- Fremdleistungen Straßen-Papierkorbentleerung

Die Kosten für die Entleerung der Straßenpapierkörbe setzen sich aus den Entleerungskosten der SAS und den Deponierungskosten des Abfalls zusammen.

Bei einer zu entsorgenden Abfallmenge aus den Straßenpapierkörben von 80 t/Jahr ergeben sich für die SDS Aufwendungen in Höhe von insgesamt

98 T€

- Fremdleistungen Winterdienst

384 T€

Das Amt für Verkehrsanlagen führt die Winterdienstleistungen aus bzw. beauftragt Dritte damit.

- Fremdleistungen für Umschlag und Transport

772 T€

Der bestehende Vertrag zwischen der SAS und der STRABAG zur Umladung und Transport der Abfälle zur Deponie Ihlenberg wurde bis 2005 verlängert. Entsprechend der dort enthaltenen Preisgleitklausel wurde eine Preissteigerung von 3 % einkalkuliert. Da ein Ergebnis der Restmüllausschreibung zum Planungszeitpunkt noch nicht vorlag, wird davon ausgegangen, dass Umschlag und Ferntransport für das gesamte Planungsjahr im gleichen Umfang bestehen bleiben.

Die Kosten setzen sich wie folgt zusammen:

	Menge in t	Preis brutto €/t	Kosten T€
1	2	3	4
Umladestation	25.000	12,71	318
Ferntransport	25.000	11,84	296
Annahme und Waage (SAS)	25.000	6,32	158
			772

- Fremdleistungen Deponie

Mit der Deponie Ihlenberg besteht ein Vertrag zur Restabfallentsorgung bis zum 31.05.2005 mit einem spezifischen Vorbehandlungspreis von

81 €/t.

- Da ein Ergebnis der Restmüllausschreibung zum Planungszeitpunkt noch nicht vorlag, wurde für die Zeit ab dem 01.06.2005 ein Vorbehandlungspreis von 100 €/t einkalkuliert. Für die zu entsorgende Menge von 25.000 t werden Gesamtkosten von **2.538 T€** erwartet.
- Fremdleistungen Restmüllsammlung
Für die Einsammlung von Hausmüll, einschließlich der Vorhaltung der Abfallbehälter fallen durch das beauftragte Entsorgungsunternehmen SAS auf der Grundlage des Leistungsvertrages Kosten von **2.436 T€** an.
Die angesetzten Entgelte der SAS basieren auf Selbstkostenpreise.
 - Fremdleistungen Sperrmüllsammlung
Für die Einsammlung von Sperrmüll, einschließlich der Vorhaltung des Bestellsystems sind an das beauftragte Entsorgungsunternehmen SAS Aufwendungen von **1.000 T€** zu erstatten.
 - Fremdleistungen Sperrmüllverwertung
Für 2.500 t Sperrmüll fallen für die Verwertung zu einem Preis von 56,16 €/t Kosten von insgesamt **163 T€** an.
 - Fremdleistungen Bioabfallsammlung
Für die Einsammlung von Bioabfall aus Biotonnen gelten die von der Stadtvertretung ab April 2003 beschlossenen Preise lt. Vergleichsvereinbarung. Für die Entleerung der Biotonnen unter Ansatz einer Prognose der Zahl der Behälterentleerungen von 150.800 bei 120 l-Behältern und 52.000 bei 240 l-Behältern fallen Kosten in Höhe von **442 T€** an.
 - Fremdleistungen Bioabfallkompostierung
Für die Kompostierung von Bioabfall aus Biotonnen gelten die von der Stadtvertretung ab April 2003 beschlossenen Preise lt. Vergleichsvereinbarung.
Unter Berücksichtigung der Preisgleitklausel fallen für die Kompostierung von 5.100 t Bioabfall zu einem spezifischen Preis von 119,03 €/t Kosten in Höhe von **607 T€** an.
 - Fremdleistungen für Gartenabfallsammlung und Kompostierung
Für die Einsammlung von Bioabfällen, die außerhalb der Biotonnen gesammelt und kompostiert werden, entstehen Kosten in Höhe von **90 T€** für die Einsammlung und von **55 T€** für die Kompostierung.

- Fremdleistungen Altpapierentsorgung
Für die Altpapierentsorgung lag zum Planungszeitpunkt ein Angebot der SAS vor. Es fallen voraussichtlich Kosten von **522 T€** an.
- Fremdleistungen Recyclinghöfe
In dieser Position sind die Kosten für die Sammlung, Aufbereitung und Entsorgung der Problemstoffe, Altkühlgeräte und des Elektronikschrotts aus Haushalten sowie der Betrieb der Recyclinghöfe und der Annahmestellen enthalten. Dafür fallen Kosten von **793 T€** an.
- Fremdleistungen Beräumung wilder Müllablagerungen
(incl. Beseitigung toter Fische) **33 T€**
- Fremdleistungen Bewirtschaftung öffentlicher Toiletten und City-Toiletten **77 T€**

- Für die Bewirtschaftung der Toiletten
 - Schlachtermarkt
 - Jägerweg
 - Zippendorf
 entstehen aus den bestehenden Verträgen Kosten von **77 T€**
- Darin enthalten sind auch Kosten für die Renovierung und Kleinstreparaturen.
Weiterhin fallen für die Entleerung der Münzautomaten in den City-Toiletten **3 T€** an.
- Fremdleistungen Reinigung Wege und Plätze
Für das Ausführen von städtischen Reinigungspflichten (Gehwege, Parkplätze u. a.) entstehen Kosten von **118 T€**
- Sonstige Fremdleistungen **67 T€**
Hierin sind u. a. die Personalkosten einer Mitarbeiterin (22 T€) enthalten, die als Beamtin bei der Stadt angestellt ist. Diese Kosten werden nicht im Personalaufwand gezeigt, sondern von der Stadt quartalsweise in Rechnung gestellt und unter sonstige Fremdleistungen geplant.
- Fremdleistungen für Betriebsbesorgung
Die kaufmännische Betriebsbesorgung für die SDS - Bereich Abfall - wird durch die Stadtwerke Schwerin GmbH wahrgenommen.
Darin enthalten sind u. a. Leistungen für das Erstellen der Gebührenbescheide für die Abfallentsorgung und Straßenreinigung sowie die komplette Buchführung nach HGB, die Erarbeitung des Wirtschaftsplanes, die Finanzwirtschaft, Personalmanagement,

Einkauf von Leistungen, Bearbeitung von Satzungsfragen, Unternehmensorganisation, Betreuung PC-Systeme.

Es wird voraussichtlich mit einem Betrag von gerechnet, der Leistungsumfang war für 2005 zum Planungszeitpunkt noch nicht endabgestimmt.

384 T€

3.2.2 Personalaufwand

426 T€

Laut vorliegendem Stellenplan der SDS für den Bereich Abfallentsorgung und Straßenreinigung werden im Jahre 2005 besetzt.

10 Stellen

Die Personalaufwendungen berücksichtigen die voraussichtliche Lohn- und Gehaltsentwicklung entsprechend des Tarifabschlusses BMTG/BAT von 4,00 % im Durchschnitt.

Die Arbeitgeberanteile für die Sozial-, Arbeitslosen-, Kranken-, Renten- und Pflegeversicherung sind in Höhe von 21,07 % berücksichtigt sowie 3,5 % für die Zusatzversorgungskasse M/V.

Im Einzelnen setzt sich der Personalaufwand wie folgt zusammen:

- Löhne und Gehälter	281 T€
- Urlaubsgeld	2 T€
- Weihnachtsgeld	<u>14 T€</u>
	297 T€
- SV-Abgaben/ZMV	73 T€
- Altersteilzeit	<u>56 T€</u>
gesamt	<u>426 T€</u>

Die Personalkosten der Beamtin sind hierin nicht enthalten (s. Position Fremdleistungen).

3.2.3 Abschreibungen

Da der Bereich Abfallentsorgung und Straßenreinigung nur über Büro- und Geschäftsausstattung verfügt, die bereits vollständig abgeschrieben sind, entstehen keine Abschreibungen.

3.2.4 Sonstige betriebliche Aufwendungen

104 T€

Diese Aufwandsgruppe wird vor allem durch folgende Aufwandsarten bestimmt:

- Mieten und Pachten	12 T€
- Fernsprechkosten/Porto	19 T€
- Insertionskosten/Öffentlichkeitsarbeit DSD	27 T€
- Jahresabschlusskosten (anteilig)	10 T€
- Beiträge zu Verbänden und Vereinen	8 T€
- Einstellung Pauschalwertberichtigung	10 T€

3.3 Ergebnis

Unter Beachtung der in der vorherigen Textziffer ausgewiesenen Erträge bzw. Aufwendungen ergibt sich im Wirtschaftsplan ein **Verlust** von Dieser Verlust kann weitgehend durch die bestehende Gebührenüberdeckung aus den Jahren 2002/2003 ausgeglichen werden.

./. 813 T€

4 Finanzplan

Der Finanzplan für die Jahre 2004 – 2008 ist in der Anlage 4 dargestellt.

Im **Teil A** des Finanzplanes wird die Entwicklung der Ertragslage für die SDS insgesamt bis zum Jahr 2008 aufgeführt. Unter folgenden Annahmen

- Gebührensätze wie 2004 weiter gültig
- Ansatz der Fallzahlen entspricht Einwohnerentwicklung und Sterberate lt. statistischer Vorschau
- Ansatz der Behälterstatistik für Abfallentsorgung unter Berücksichtigung von Entwicklungstrends
- keine Änderung der Mehrwertsteuer
- Personalkostensteigerung durch Tarifentwicklung entsprechend Tarifvertrag von 1,5 % ab 2006.
- Auflösung der erhaltenen zweckgebundenen Investitionszuschüsse über die Nutzungsdauer
- jährliche Inflationsrate 1,5 % ab 2006 nur für Friedhofs- und Bestattungswesen
- um 25 % höhere Deponiekosten im Bereich Abfall ab 2005

ergibt sich folgendes Jahresergebnis:

	SDS gesamt	Friedhofs- und Bestattungswesen	Abfallentsorgung und Straßenreinigung
Plan 2006	./. 1.302	./. 110	./. 1.192
Plan 2007	./. 1.533	./. 148	./. 1.385
Plan 2008	./. 1.734	./. 161	./. 1.573

Im **Teil B** des Finanzplanes werden die Finanzierungsmittel und der Finanzierungsbedarf für den Bereich Friedhofs- und Bestattungswesen dargestellt.

Die Höhe der Investitionsausgaben liegt in den Folgejahren zwischen 300 bis 400 T€

Da der Bereich Abfallentsorgung und Straßenreinigung über kein Anlagevermögen verfügt, entfällt hier die Aufstellung des Finanzplanes Teil B.

Vor dem Hintergrund der Gebührenbelastung im Bereich Friedhofs- und Bestattungswesen aus Zinsen und Abschreibungen wurde die Höhe der Investitionen, soweit vertretbar, reduziert.

Weiterhin wird deutlich, dass nach Auslaufen der tilgungsfreien Jahre für die durch die Stadt aufgenommenen KfW-Kredite die Tilgung in Folgejahren leicht ansteigt.

Zur Finanzierung der Investitionen ist ab 2004 eine Neukreditaufnahme erforderlich.

Im **Teil C** des Finanzplanes werden die Einnahmen und Ausgaben dargestellt, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Gemeinde auswirken.

Da im Bereich Friedhofs- und Bestattungswesen ein negatives Ergebnis erreicht wird, ist eine Abführung an den Haushalt der Stadt nicht möglich.

Die SDS wird der Stadt für die Inanspruchnahme von Leistungen für den Winterdienst einen Betrag von

384 T€

erstaten.

Durch die Landeshauptstadt Schwerin ist eine Erstattung nicht gebührenrelevanter Aufwendungen der öffentlichen Einrichtungen wie:

- Pflege öffentlicher Anlagen auf Friedhöfen	274,3	T€
- öffentliche Straßenreinigung	454,5	T€
- öffentliche Toiletten	99,3	T€
- öffentliche Gehwege- und Parkplätze	105,7	T€
- besondere Reinigungsleistungen	14,1	T€
- abfallbehördliche Maßnahmen	<u>61,8</u>	<u>T€</u>

1.009,7 T€

in die Wirtschaftsplanung 2005 eingestellt.

5 Investitionsprogramm zum Finanzplan

Die SDS - Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin, Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin, plant für das Jahr 2005 im Bereich Friedhofs- und Bestattungswesen ein Investitionsvolumen in Höhe von 203 T€

Darin sind enthalten:

Rekonstruktion Alter Friedhof 47 T€

Als größte Maßnahme ist die Planung und der Bau der Urnengemeinschaftsanlage vorgesehen.

- Erweiterung Waldfriedhof 43 T€

Auf dem Waldfriedhof sind in einzelnen Grabfeldern die Grabfeldwege neu zu errichten.

- Verwaltungs- und Sozialgebäude 40 T€

Auf Grund der Veräußerung der Garagen auf dem Alten Friedhof durch die Landeshauptstadt Schwerin ist eine neue Unterbringungsmöglichkeit für die mobile Technik zu schaffen. Im Zusammenhang mit dem Bau des neuen Verwaltungsgebäudes sind die gesetzlich vorgeschriebenen Ausgleichspflanzungen zu realisieren. Ein Sonnenschutz ist zu installieren.

- Betriebs- und Geschäftsausstattung 73 T€

Diese Mittel beinhalten u.a. die Ersatzbeschaffung eines Kleintransporters mit Allradantrieb sowie technische Hilfsmittel für den Betrieb und die Unterhaltung der Friedhöfe. Dazu gehören Dekoration für die Trauerhallen und Büro- und Werkstattausrüstungen.

6 Vermögensplan

Die Einnahmen und Ausgaben für das Wirtschaftsjahr 2005 sind in der Anlage 6 dargestellt. Der Vermögensplan sieht Einnahmen und Ausgaben in 2005 in einer Gesamthöhe von

754 T€

Die Einnahmen setzen sich wie folgt zusammen:

- Abschreibungen	407 T€
- Neukreditaufnahme	110 T€
- Zuschuss der Stadt zur Abfallbeseitigung (aus Gebührenüberdeckung SAS)	173 T€
- Zuführung Rückstellungen Altersteilzeit	<u>64 T€</u>
	754 T€

Auf der Ausgabenseite stehen dem gegenüber:

- Investitionsausgaben	203 T€
- Verlust (abzüglich Inanspruchnahme zweckgebundene Rücklage)	256 T€
- Auflösung von zweckgebundenen Investitionszuschüssen	112 T€
- Abführung Eigenkapitalverzinsung (aus 2004) Friedhof	57 T€
- Tilgung von Krediten	109 T€
- Auflösung von langfristigen Rückstellungen Altersteilzeit	<u>17 T€</u>
	754 T€

7 Verpflichtungsermächtigungen

Die Verpflichtungsermächtigungen der Folgejahre sind in Anlage 7 dargestellt.

Es sind Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von

219 T€

für die Jahre 2006 bis 2009 für die Rekonstruktion des Alten Friedhofes bzw. die Erweiterung des Waldfriedhofes vorgesehen.

8 Stellenplan

Die Stellenübersicht ist detailliert in der Anlage 9 aufgeführt. Sie ist gegliedert nach den Teilbereichen Friedhofs- und Bestattungswesen und Abfallentsorgung und Straßenreinigung.

Der Eigenbetrieb beschäftigt im Jahre 2005 in folgender Zusammensetzung:

44 V/T-Z,

- Friedhofs- und Bestattungswesen	34 V/T-Z
- Abfallentsorgung und Straßenreinigung	10 V/T-Z

Anlagenverzeichnis zum Wirtschaftsplan 2005

Anlage 1	Zusammenstellung
Anlage 2	Erfolgsplan Teil A - Übersicht SDS gesamt 2005-2004-2003 Teil B - 2005 gegliedert nach Bereichen
Anlage 3	Erfolgsübersichtsplan
Anlage 4	Finanzplan Teil A - Entwicklung der Erfolgslage Teil B - Finanzierungsmittel und Finanzierungsbedarf Teil C - Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Gemeinde auswirken
Anlage 5	Investitionsprogramm zum Finanzplan
Anlage 6	Vermögensplan Teil A - Finanzierungsmittel (Einnahmen) Teil B - Finanzierungsbedarf (Ausgaben)
Anlage 7	Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fälligen Leistungen
Anlage 8	Anlagennachweis
Anlage 9	Stellenübersicht
Anlage 10	Stellenplanquerschnitt

Landeshauptstadt Schwerin

Zusammenstellung für das Jahr 2005

für

SDS-Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin, Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin

Gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 5 der Eigenbetriebsverordnung i.V.m. § 64 der Kommunalverfassung hat
die Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin ²⁾

durch Beschluß vom

- und mit Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde³⁾ -

den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2005 festgestellt:

1. Es betragen

	Euro
1.1 im Erfolgsplan	
die Erträge	<u>13.884.000</u>
die Aufwendungen	<u>14.716.000</u>
der Jahresverlust	<u>-832.000</u>
der Jahresgewinn	

1.2 im Vermögensplan	
die Einnahmen	<u>754.000</u>
die Ausgaben	<u>754.000</u>

2. Es werden festgesetzt

2.1 der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf	<u>110.000</u>
2.2 der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	<u>219.000</u>
2.3 der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	<u>1.300.000</u>

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde am _____ erteilt³⁾.

Ort, Datum

Unterschrift des gesetzlichen Vertreters

Klößzig

Dr. Wolf

1) Nichtzutreffendes streichen

2) Beschließendes Organ

3) Nur wenn Genehmigung erforderlich

Landeshauptstadt Schwerin

Erfolgsplan für das Jahr 2005 für

SDS-Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin,

Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin

- Alle Angaben in TEUR -

	Bezeichnung	Plan 2005 (Planjahr) ²⁾	Plan 2004 (laufendes Jahr)	Ist 2003 * (Vorjahr des laufenden Jahres)
1.	Umsatzerlöse ⁴⁾	13.693	13.462	2.241
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	5
4.	Sonstige betriebliche Erträge davon Auflösungen von Sonderposten mit Rücklageanteil	191	168	659
5.	Materialaufwand	12.431	12.231	756
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren ⁵⁾	48	57	37
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	12.383	12.174	719
6.	Personalaufwand	1.598	1.614	1.095
	a) Löhne und Gehälter ⁶⁾	1.240	1.298	885
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung ⁶⁾ davon für Altersversorgung (Zuführung lt. Gutachten)	302 56	316	210
7.	Abschreibungen	407	366	396
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB davon nach § 254 HGB.....	407	366	396
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten davon nach § 253 Abs. 3 Satz 3 HGB davon nach § 254 HGB.....	0	0	0
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen davon Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklagenanteil	170	146	561
9.	Erträge aus Beteiligungen davon aus verbundenen Unternehmen ⁷⁾	0	0	0
10.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens davon aus verbundenen Unternehmen ⁷⁾	0	0	0
	Zwischensumme:	-722	-727	97

Bezeichnung	Plan 2005 (Planjahr) ²⁾	Plan 2004 (laufendes Jahr)	Ist 2003 * (Vorjahr des laufenden Jahres)
Übertrag:	-722	-727	97
11. Sonstige Zinsen oder ähnliche Erträge davon aus verbundenen Unternehmen ⁷⁾	0	0	15
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon aus verbundenen Unternehmen ⁷⁾	108	132	126
14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-830	-859	-14
15. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnab- führungs- und Teilgewinnabführungsverträgen aus verbundenen Unternehmen ⁷⁾ (§ 277 Abs. 3 S. 2 HGB)	0	0	0
16. Aufwendungen aus Verlustübernahme aus verbundenen Unternehmen ⁷⁾ (§ 277 Abs. 3 S. 2 HGB)	0	0	0
17. Außerordentliche Erträge (nicht Verlustausgleich, s.u. unter nachrichtlich)	0	0	0
18. Außerordentliche Aufwendungen (nicht Gewinnabführung, s.u. unter nachrichtlich)	0	0	0
19. Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
20. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
21. Sonstige Steuern	2	2	3
22. Jahresgewinn/ Jahresverlust	-832	-861	-17

* nur Friedhofs- und Bestattungswesen

Nachrichtlich:

Behandlung des Jahresgewinns

oder

Behandlung des Jahresverlusts

a) Zur Tilgung des Verlustvortrages	a) zu tilgen aus Gewinnvortrag	-19
b) Zur Einstellung in Rücklagen	b) Aus dem Haushalt der Kommune/ durch Gesellschafter auszugleichen	
c) Zur Abführung an den Haushalt der Gemeinde / an Gesellschafter	c) Auf neue Rechnung vorzutragen	-237
d) Auf neue Rechnung vorzutragen	d) aus der zweckgebundenen Rücklage für Gebührenüberdeckung (Abfall) auszugleichen)	-576

- 1) Nichtzutreffendes streichen
- 2) Aufgerundet auf volle TEUR
- 3) Rechnungsergebnis aufgerundet auf volle TEUR
- 4) Einschließlich Auflösung passivierter Ertragszuschüsse

- 5) Materiallieferungen und Fremdleistungen sind unmittelbar zu aktivieren,
soweit nicht abschreibungsrechtliche Gründe entgegenstehen
- 6) Einschließlich aktivierter Beiträge
- 7) Die Begriffsbestimmung des § 15 AktG findet sinngemäß Anwendung

Landeshauptstadt Schwerin

Erfolgsplan für das Jahr 2005 für

SDS-Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin.

Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin

- Alle Angaben in TEUR -

	Bezeichnung	SDS gesamt Plan 2005 (Planjahr) ²⁾	davon Friedhofs- und Bestattungswesen Plan 2005 (Planjahr) ²⁾	davon Abfallentsorgung und Strassenreinigung Plan 2005 (Planjahr) ²⁾
1.	Umsatzerlöse ⁴⁾	13.693	2.078	11.615
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
4.	Sonstige betriebliche Erträge davon Auflösungen von Sonderposten mit Rücklageanteil	191	181	10
5.	Materialaufwand	12.431	523	11.908
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren ⁵⁾	48	37	11
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	12.383	486	11.897
6.	Personalaufwand	1.598	1.172	426
	a) Löhne und Gehälter ⁶⁾	1.240	943	297
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung ⁶⁾ davon für Altersversorgung (Zuführung lt. Gutachten)	302 56	229 0	73 56
7.	Abschreibungen	407	407	0
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB davon nach § 254 HGB.....	407	407	0
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten davon nach § 253 Abs. 3 Satz 3 HGB davon nach § 254 HGB.....	0	0	0
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen davon Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklagenanteil	170	66	104
9.	Erträge aus Beteiligungen davon aus verbundenen Unternehmen ⁷⁾	0	0	0
10.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens davon aus verbundenen Unternehmen ⁷⁾	0	0	0
	Zwischensumme:	-722	91	-813

Bezeichnung		SDS gesamt Plan 2005 (Planjahr) ²⁾	davon Friedhofs- und Bestattungswesen Plan 2005 (Planjahr) ²⁾	davon Abfallentsorgung und Strassenreinigung Plan 2005 (Planjahr) ²⁾
Übertrag:		-722	91	-813
11.	Sonstige Zinsen oder ähnliche Erträge davon aus verbundenen Unternehmen ⁷⁾	0	0	0
12.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon aus verbundenen Unternehmen ⁷⁾	108	108	0
14.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-830	-17	-813
15.	Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnab- führungs- und Teilgewinnabführungsverträgen aus verbundenen Unternehmen ⁷⁾ (§ 277 Abs. 3 S. 2 HGB)	0	0	0
16.	Aufwendungen aus Verlustübernahme aus verbundenen Unternehmen ⁷⁾ (§ 277 Abs. 3 S. 2 HGB)	0	0	0
17.	Außerordentliche Erträge (nicht Verlustausgleich, s.u. unter nachrichtlich)	0	0	0
18.	Außerordentliche Aufwendungen (nicht Gewinnabführung, s.u. unter nachrichtlich)	0	0	0
19.	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
20.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
21.	Sonstige Steuern	2	2	0
22.	Jahresgewinn/ Jahresverlust	-832	-19	-813

1) Nichtzutreffendes streichen

2) Aufgerundet auf volle TEUR

3) Rechnungsergebnis aufgerundet auf volle TEUR

4) Einschließlich Auflösung passivierter Ertragszuschüsse

5) Materiallieferungen und Fremdleistungen sind unmittelbar zu aktivieren,
soweit nicht abschreibungsrechtliche Gründe entgegenstehen

6) Einschließlich aktivierter Beiträge

7) Die Begriffsbestimmung des § 15 AktG findet sinngemäß Anwendung

**Erfolgsübersichtsplan für das Jahr 2005
für**

**SDS-Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin,
Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin**

-Alle Angaben in TEUR-

Aufwendungen nach Bereichen nach Aufwandsarten	Betrag insgesamt	Verwaltung und Vertrieb	Sonstige allgemeine und gemeinsame Betriebs- abteilungen	Sparte Friedhofs- und Bestattungs- wesen	Sparte Abfall- entsorgung und Strassen- reinigung
1	2	3	4	5	6
1. Materialaufwand	12.431	0	0	523	11.908
a) Bezug von Fremden	12.431			523	11.908
b) Bezug von Sparten	0			0	0
2. Löhne und Gehälter	1.240			943	297
3. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Unterstützung ATZ	302			229	73
	56			0	56
4. Aufwendungen für Altersvorsorge	0	0	0	0	0
5. Abschreibungen	407			407	0
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	108			108	0
7. Steuern (soweit nicht in Zeile 18)	2			2	0
8. Konzessions- und Wegentgelte	0	0	0	0	0
9. Andere betriebliche Aufwendungen	170			66	104
10. Summe 1-9	14.716	0	0	2.278	12.438
11. Leistungsverrechnung/ Umlage der Zurechnung (+) Spalten 3 und 4 Abgabe (-)	0				
	0				
12. Aufwendungen 1-11	14.716	0	0	2.278	12.438
13. Betriebserträge	13.884	0	0	2.259	11.625
a) nach GuV-Rechnung	13.884			2.259	11.625
b) aus Lieferungen an andere Sparten	0	0	0	0	0
14. Betriebserträge insgesamt	13.884	0	0	2.259	11.625
15. Betriebsergebnis (+ = Überschuß/ - = Fehlbetrag)	-832	0	0	-19	-813
16. Finanzerträge	0				
17. Außerordentliches Ergebnis (einschließlich der Veränderung des Sonderpostens mit Rücklagenanteil)	0				
18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0				
19. Unternehmensergebnis (+ = Gewinn, - = Verlust)	-832				

Landeshauptstadt Schwerin

Finanzplan für das Jahr 2005
für
SDS-Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin,
Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin

Teil A:

- Alle Angaben in TEUR -

	Bezeichnung	Plan 2004 (laufendes Jahr)	Plan 2005 (Planjahr)	Plan 2006 (1. Folgejahr)	Plan 2007 (2. Folgejahr)	Plan 2008 (3. Folgejahr)
1.	Umsatzerlöse ²⁾	13.462	13.693	13.515	13.132	12.930
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
4.	Sonstige betriebliche Erträge	168	191	186	186	186
5.	Materialaufwand	12.231	12.431	12.752	12.606	12.595
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren ³⁾	57	48	49	49	50
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	12.174	12.383	12.703	12.557	12.545
6.	Personalaufwand	1.614	1.598	1.551	1.544	1.532
	a) Löhne und Gehälter ⁴⁾	1.298	1.240	1.242	1.245	1.222
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung ⁴⁾	316	358	309	299	310
7.	Abschreibungen	366	407	414	430	439
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	366	407	414	430	439
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	146	170	170	145	146
9.	Erträge aus Beteiligungen davon aus verbundenen Unternehmen ⁵⁾	0	0	0	0	0
10.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Anlagevermögens davon aus verbundenen Unternehmen ⁵⁾	0	0	0	0	0
	Zwischensumme	-727	-722	-1.186	-1.407	-1.596

	Bezeichnung	Plan 2004 (laufendes Jahr)	Plan 2005 (Planjahr)	Plan 2006 (1. Folgejahr)	Plan 2007 (2. Folgejahr)	Plan 2008 (3. Folgejahr)
	Übertrag	-727	-722	-1.186	-1.407	-1.596
11.	Sonstige Zinsen oder ähnliche Erträge davon aus verbundenen Unternehmen ⁵⁾	0	0	0	0	0
12.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon aus verbundenen Unternehmen ⁵⁾	132	108	114	124	136
14.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-859	-830	-1.300	-1.531	-1.732
15.	Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen aus verbundenen Unternehmen ⁵⁾ (§ 277 Abs.3 S. 2 HGB)	0	0	0	0	0
16.	Aufwendungen aus Verlustübernahme aus verbundenen Unternehmen ⁵⁾ (§ 277 Abs.3 S. 2 HGB)	0	0	0	0	0
17.	Außerordentliche Erträge (nicht Verlustausgleich)	0	0	0	0	0
18.	Außerordentliche Aufwendungen (nicht Gewinnabführung)	0	0	0	0	0
19.	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
20.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0
21.	Sonstige Steuern	2	2	2	2	2
22.	Jahresgewinn / Jahresverlust	-861	-832	-1.302	-1.533	-1.734

¹⁾ Nichtzutreffendes streichen

²⁾ Einschließlich Auflösung passivierter Ertragszuschüsse

³⁾ Materiallieferungen und Fremdleistungen sind unmittelbar zu aktivieren, soweit nicht abschreibungsrechtliche Gründe entgegenstehen

Finanzplan für das Jahr 2005
für
SDS-Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin,
Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin

**Teil B: Finanzierungsmittel (Einnahmen) und
Finanzierungsbedarf (Ausgaben)**

Einnahmen

- Alle Angaben in TEUR -

	Bezeichnung	Plan 2004 (laufendes Jahr)	Plan 2005 (Planjahr)	Jahr 2006 (1. Folgejahr)	Jahr 2007 (2. Folgejahr)	Jahr 2008 (3. Folgejahr)
1.	Zuführungen zum Eigenkapital	0	0	0	0	0
2.	Zuführungen zu langfristigen Rücklagen und Kapitalzuschüsse ²⁾					
3.	Jahresgewinn	78	0	0	0	0
4.	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil					
5.	Beiträge und ähnliche Entgelte ³⁾	0	0	0	0	0
6.	Veräußerung von Beteiligungen/ Rückflüsse von Kapitalanlagen					
7.	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen		64	14	13	14
8.	Kredite	137	110	279	224	341
9.	Abschreibungen	366	407	414	430	439
10.	Anlagenabgänge					
11.	Rückflüsse aus gewährten Krediten					
12.	Sonstige Einnahmen	0	173	1.178	1.453	1.649
	Zuschuß Stadt					
	Zuschuß Innenministerium	255				
	Mittelübertrag aus Vorjahr	0				
13.	Finanzierungsmittel insgesamt⁵⁾	836	754	1.885	2.120	2.443

Ausgaben

	Bezeichnung	Plan 2004 (laufendes Jahr)	Plan 2005 (Planjahr)	Jahr 2006 (1. Folgejahr)	Jahr 2007 (2. Folgejahr)	Jahr 2008 (3. Folgejahr)
14.	Rückzahlung von Eigenkapital					
15.	Auflösung von Rücklagen	-939	-576			
16.	Jahresverlust	939	832	1.302	1.533	1.734
17.	Auflösung von Sonderposten mit Rücklagenanteil					
18.	Auflösung von langfristigen Rückstellungen		17	1	68	76
19.	Investitionen ⁶⁾	636	203	360	297	410
19.1	Rekonstruktion Alter Friedhof	337	47	170	92	89
19.2	Erweiterung Waldfriedhof	119	43	110	105	64
19.3	Technische Ausstattung	20	0	23	13	0
19.4	Verwaltungs- und Sozialgebäude	75	40	20	15	220
19.5	Betriebs- und Geschäftsausstattung	85	73	38	72	37
20.	Tilgung von Krediten	106	109	110	110	111
21.	Gewährung von Krediten	0	0	0	0	0
22.	Sonstige Ausgaben	94	91	91	91	91
	Auflösung FÖ, Zuschüsse					
	Auflösung zweckgeb. Mittel "Am Wald"	0	21	21	21	21
	Abführung Gewinn/EKV	0	57 1)	0	0	0
24.	Finanzierungsbedarf insgesamt⁵⁾	836	754	1.885	2.120	2.443

1) nach V.-Ist 2004 - keine Abführung an die Stadt, da aufgrund geringerer Fallzahlen kein Gewinn

¹⁾ Nichtzutreffendes streichen

²⁾ Kapitalzuschüsse i.S.d. § 20 Abs. 3 S.5

³⁾ Ertragszuschüsse und Baukostenzuschüsse i.S.d. § 20 Abs. 3 S.1 und S.3

⁴⁾ Sonstige Einnahmen und sonstige Ausgaben sind grundsätzlich zu erläutern (ggf. auf Beiblatt)

⁵⁾ Summe der Finanzierungsmittel muß mit der Summe des Finanzierungsbedarfs übereinstimmen.

⁶⁾ getrennt nach Betriebszweigen und Investitionsmaßnahmen - ggf. auf gesondertem Blatt

Finanzplan für das Jahr 2005
für
SDS-Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin,
Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin

Teil C: Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Gemeinde auswirken

- Alle Angaben in TEUR -

	Bezeichnung	Jahr 2004 laufendes Jahr	Jahr 2005 (Planjahr)	Jahr 2006 (1. Folgejahr)	Jahr 2007 (2. Folgejahr)	Jahr 2008 (3. Folgejahr)
	Einnahmen:	1.012	1.182	2.187	2.457	2.653
1.	Zuweisungen der Gemeinde	1.012	1.182	2.187	2.457	2.653
	a) zur Eigenkapitalaufstockung					
	b) zum Verlustausgleich *		173	1.178	1.453	1.649
	c) Investitionszuschüsse					
	d) Erstattungen von Leistungen	1.012	1.009	1.009	1.004	1.004
	- öffentl. Strassenreinigung	440	454	454	454	454
	- öffentl. Toiletten	96	99	99	99	99
	- Gehweg- u. Parkplatzreinigung	106	106	106	106	106
	- abfallbehödl. Maßnahmen	57	62	62	57	57
	- besondere Reinigungsleistungen	14	14	14	14	14
	- öffentliches Grün	299	274	274	274	274
2.	Darlehen der Gemeinde					
	Ausgaben:	384	441	384	384	384
1.	Ablieferungen an die Gemeinde	384	441	384	384	384
	a) von Gewinnen					
	b) von Konzessionsabgaben					
	c) von Verwaltungskostenbeiträgen					
	d) bei Eigenkapitalentnahmen					
	e) Erstattung von Ausgaben für den Winterdienst	384	384	384	384	384
	f) von Gewinn/EKV		57 1)			
2.	Tilgung von Darlehen der Gemeinde					

* Abfall und Strasse: aus Gewinnverwendung SAS bzw. Zuschuß
Stadt erforderlich, wenn keine Gebührenerhöhung

1) Eigenkapitalverzinsung Krematorium lt. WP 2004
nach V.-Ist 2004 - keine Abführung an die Stadt, da aufgrund geringerer
Fallzahlen kein Gewinn

¹⁾ Nichtzutreffendes streichen

Landeshauptstadt Schwerin

Zusammenstellung des Investitionsprogrammes für das Jahr 2005 für

SDS-Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin, Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin

- Alle Angaben in TEUR -

Vorhaben (einschließlich Überhang aus Vorjahren)	ausgabe- wirksame Investitionen Plan 2005	Eigenmittel (abzügl. Kredittilgung, Auflösg. Zuschüsse)	Kredit	Fördermittel (jahresanteilig)	Zuschüsse	Erträge aus Anlagen- abgang	Verpflichtungs- ermächtigungen 2006-2009
1. Rekonstruktion Alter Friedhof	47	47	0	0	0	0	162
1.1. Planung Zaun	5	5	0	0	0	0	
1.2. Beschilderung	6	6	0	0	0	0	
1.3. Grabfeld m. Pflege u. Namensnennung	8	8	0	0	0	0	
1.4. Planung/Bau UGA	28	28	0	0	0	0	
2. Erweiterung Waldfriedhof	43	2	41	0	0	0	49
2.1. Grabfeldwege weitere/Eingangsweg	25	0	25	0	0	0	
2.2. Zaun bis Wald 145 m x 35,00 €	6	0	6	0	0	0	
2.3. Planung/Bau Grabfeld 3-18	5	0	5	0	0	0	
2.4. Bänke	2	2	0	0	0	0	
2.5. UGA	5	0	5	0	0	0	
3. Technische Ausstattung	0	0	0	0	0	0	0
4. Verwaltungs- und Sozialgebäude	40	40	0	0	0	0	0
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung	73	4	69	0	0	0	8
5.1. Neukauf Transporter	30	0	30	0	0	0	
5.2. Sonstige Ausstattung	15	0	15	0	0	0	
5.3. Ausstattung	28	4	24	0	0	0	
Summe	203	93	110	0	0	0	219

1) Nichtzutreffendes streichen

2) Vgl. Ausführungsbestimmungen: Nach Art und Umfang unbedeutende Maßnahmen können unberücksichtigt bleiben; gleichartige Maßnahmen können zusammengefaßt werden.

Landeshauptstadt Schwerin

Investitionsprogramm zum Finanzplan für das Jahr 2005

Anlage 5

für

Teil B

SDS-Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin, Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin

Lfd.Nr. der Finanzplanung Teil B Nr.	19.1	Voraussichtlicher Beginn und Ende der Maßnahme:
--------------------------------------	-------------	----------------------------------------------------

Genauere Bezeichnung der Maßnahme:

Rekonstruktion Alter Friedhof

- Alle Angaben in TEUR -

			Gesamtkosten verteilen sich auf				
			Jahr 2005	Jahr 2006	Jahr 2007	Jahr 2008	Jahr 2009
			(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)	(4. Folgejahr)
	Gesamt						
1.	Gesamtkosten	493	47	170	92	89	95
	davon						
	a) Baumaßnahmen	478	41	170	89	89	89
	b) Erwerb von Grundstücken	0					
	c) Erwerb von beweglichen und immateriellen Gegenständen des Anlagevermögens	15	6	0	3	0	6
	d) Sonstige Kosten	0	0	0	0	0	0
2.	Finanzierung der Gesamtkosten	493	47	170	92	89	95
	a) Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen von ³⁾ Bewilligungsbescheid vom	0	0	0	0	0	0
	b) Beiträge	0	0	0	0	0	0
	c) nicht gedeckter Teil der Gesamtkosten (Eigenmittel)	17	17	0	0	0	0
	d) sonstige zweckgebundene Einnahmen (auch Kredite)	476	30	170	92	89	95
	e) Bereitstellung von Verpflichtungsermächtigungen im Planjahr	81	81	0	0	0	0
	2006 (1. Folgejahr)	0	0	0	0	0	0
	2007 (2. Folgejahr)	31	31	0	0	0	0
	2008 (3. Folgejahr)	0	0	0	0	0	0
	2009 (4. Folgejahr)	50	50	0	0	0	0
3.	Folgekosten insgesamt						
	davon Personalkosten						

1) Nichtzutreffendes streichen

2) Vgl. Ausführungsbestimmungen: Nach Art und Umfang unbedeutende Maßnahmen können unberücksichtigt bleiben; gleichartige Maßnahmen können zusammengefaßt werden.

3) Zuschußgebende Stelle

Landeshauptstadt Schwerin

Investitionsprogramm zum Finanzplan für das Jahr 2005 für

Anlage 5
Teil B

SDS-Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin, Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin

Lfd.Nr. der Finanzplanung Teil B Nr.	19.2	Voraussichtlicher Beginn und Ende der Maßnahme:
--------------------------------------	-------------	----------------------------------------------------

Genauere Bezeichnung der Maßnahme:
Erweiterung Waldfriedhof

- Alle Angaben in TEUR -

			Gesamtkosten verteilen sich auf				
			Jahr 2005	Jahr 2006	Jahr 2007	Jahr 2008	Jahr 2009
			(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)	(4. Folgejahr)
		Gesamt					
1.	Gesamtkosten	325	43	110	105	64	3
	davon						
	a) Baumaßnahmen	317	41	108	105	60	3
	b) Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
	c) Erwerb von beweglichen und immateriellen Gegenständen des Anlagevermögens	8	2	2	0	4	0
	d) Sonstige Kosten	0	0	0	0	0	0
2.	Finanzierung der Gesamtkosten	325	43	110	105	64	3
	a) Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen von ³⁾ Bewilligungsbescheid vom	0	0	0	0	0	0
	b) Beiträge	0	0	0	0	0	0
	c) nicht gedeckter Teil der Gesamtkosten (Eigenmittel)	20	20	0	0	0	0
	d) sonstige zweckgebundene Einnahmen (auch Kredite)	305	23	110	105	64	3
	e) Bereitstellung von Verpflichtungsermächtigungen im Planjahr	130	130	0	0	0	0
	2006 (1. Folgejahr)	22	22	0	0	0	0
	2007 (2. Folgejahr)	102	102	0	0	0	0
	2008 (3. Folgejahr)	6	6	0	0	0	0
	2009 (4. Folgejahr)	0	0	0	0	0	0
3.	Folgekosten insgesamt						
	davon Personalkosten						

1) Nichtzutreffendes streichen

2) Vgl. Ausführungsbestimmungen: Nach Art und Umfang unbedeutende Maßnahmen können unberücksichtigt bleiben; gleichartige Maßnahmen können zusammengefaßt werden.

3) Zuschußgebende Stelle

Landeshauptstadt Schwerin

Investitionsprogramm zum Finanzplan für das Jahr 2005

Anlage 5
Teil B

für

SDS-Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin, Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin

Lfd.Nr. der Finanzplanung Teil B Nr.	19.3	Voraussichtlicher Beginn und Ende der Maßnahme:
--------------------------------------	-------------	----------------------------------------------------

Genauere Bezeichnung der Maßnahme:

Technische Ausstattung

- Alle Angaben in TEUR -

			Gesamtkosten verteilen sich auf				
		Gesamt	Jahr 2005 (Planjahr)	Jahr 2006 (1. Folgejahr)	Jahr 2007 (2. Folgejahr)	Jahr 2008 (3. Folgejahr)	Jahr 2009 (4. Folgejahr)
1.	Gesamtkosten	65	0	23	13	0	30
	davon						
	a) Baumaßnahmen	60	0	20	10	0	30
	b) Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
	c) Erwerb von beweglichen und immateriellen Gegenständen des Anlagevermögens	5	0	3	3	0	0
	d) Sonstige Kosten	0	0	0	0	0	0
2.	Finanzierung der Gesamtkosten	66	0	23	13	0	30
	a) Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen von Stadt Schwerin ³⁾ Bewilligungsbescheid vom	0	0	0	0	0	0
	b) Beiträge	0	0	0	0	0	0
	c) nicht gedeckter Teil der Gesamtkosten (Eigenmittel)	0	0	0	0	0	0
	d) sonstige zweckgebundene Einnahmen (auch Kredite)	66	0	23	13	0	30
	e) Bereitstellung von Verpflichtungsermächtigungen im Planjahr	0	0	0	0	0	0
	2006 (1. Folgejahr)	0	0	0	0	0	0
	2007 (2. Folgejahr)	0	0	0	0	0	0
	2008 (3. Folgejahr)	0	0	0	0	0	0
	2009 (4. Folgejahr)	0	0	0	0	0	0
3.	Folgekosten insgesamt						
	davon Personalkosten						

1) Nichtzutreffendes streichen

2) Vgl. Ausführungsbestimmungen: Nach Art und Umfang unbedeutende Maßnahmen können unberücksichtigt bleiben; gleichartige Maßnahmen können zusammengefaßt werden.

3) Zuschußgebende Stelle

Landeshauptstadt Schwerin

Investitionsprogramm zum Finanzplan für das Jahr 2005

für

SDS-Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin,

Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin

Lfd.Nr. der Finanzplanung Teil B Nr.	19.4	Voraussichtlicher Beginn und Ende der Maßnahme:
Genauere Bezeichnung der Maßnahme: Verwaltungs- und Sozialgebäude		

- Alle Angaben in TEUR -

			Gesamtkosten verteilen sich auf				
		Gesamt	Jahr 2005 (Planjahr)	Jahr 2006 (1. Folgejahr)	Jahr 2007 (2. Folgejahr)	Jahr 2008 (3. Folgejahr)	Jahr 2009 (4. Folgejahr)
1.	Gesamtkosten	308	40	20	15	220	13
	davon						
	a) Baumaßnahmen	308	40	20	15	220	13
	b) Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
	c) Erwerb von beweglichen und immateriellen Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0
	d) Sonstige Kosten	0	0	0	0	0	0
2.	Finanzierung der Gesamtkosten	308	40	20	15	220	13
	a) Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen von ³⁾ Bewilligungsbescheid vom	0	0	0	0	0	0
	b) Beiträge	0	0	0	0	0	0
	c) nicht gedeckter Teil der Gesamtkosten (Eigenmittel)	20	0	20	0	0	0
	d) sonstige zweckgebundene Einnahmen (auch Kredite)	288	40	0	15	220	13
	e) Bereitstellung von Verpflichtungsermächtigungen im Planjahr	0	0	0	0	0	0
	2006 (1. Folgejahr)	0	0	0	0	0	0
	2007 (2. Folgejahr)	0	0	0	0	0	0
	2008 (3. Folgejahr)	0	0	0	0	0	0
	2009 (4. Folgejahr)	0	0	0	0	0	0
3.	Folgekosten insgesamt						
	davon Personalkosten						

1) Nichtzutreffendes streichen

2) Vgl. Ausführungsbestimmungen: Nach Art und Umfang unbedeutende Maßnahmen können unberücksichtigt bleiben; gleichartige Maßnahmen können zusammengefaßt werden.

3) Zuschußgebende Stelle

Investitionsprogramm zum Finanzplan für das Jahr 2005
für
SDS-Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin,
Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin

Lfd.Nr. der Finanzplanung Teil B Nr. **19.5** Voraussichtlicher Beginn und Ende der Maßnahme:

Genauere Bezeichnung der Maßnahme:

Betriebs- und Geschäftsausstattung

- Alle Angaben in TEUR -

			Gesamtkosten verteilen sich auf				
		Gesamt	Jahr 2005 (Planjahr)	Jahr 2006 (1. Folgejahr)	Jahr 2007 (2. Folgejahr)	Jahr 2008 (3. Folgejahr)	Jahr 2009 (4. Folgejahr)
1.	Gesamtkosten	343	73	38	72	37	124
	davon						
	a) Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
	b) Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
	c) Erwerb von beweglichen und immateriellen Gegenständen des Anlagevermögens	343	73	38	72	37	124
	d) Sonstige Kosten	0	0	0	0	0	0
2.	Finanzierung der Gesamtkosten	343	73	38	72	37	124
	a) Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen von ³⁾ Bewilligungsbescheid vom	0	0	0	0	0	0
	b) Beiträge	0	0	0	0	0	0
	c) nicht gedeckter Teil der Gesamtkosten (Eigenmittel)	96	73	17	7	0	0
	d) sonstige zweckgebundene Einnahmen (auch Kredite)	247	0	21	65	37	124
	e) Bereitstellung von Verpflichtungsermächtigungen im Planjahr	8	8	0	0	0	0
	2006 (1. Folgejahr)	0	0	0	0	0	0
	2007 (2. Folgejahr)	0	0	0	0	0	0
	2008 (3. Folgejahr)	8	8	0	0	0	0
	2009 (4. Folgejahr)	0	0	0	0	0	0
3.	Folgekosten insgesamt						
	davon Personalkosten						

1) Nichtzutreffendes streichen

2) Vgl. Ausführungsbestimmungen: Nach Art und Umfang unbedeutende Maßnahmen können unberücksichtigt bleiben; gleichartige Maßnahmen können zusammengefaßt werden.

3) Zuschußgebende Stelle

Landeshauptstadt Schwerin

Vermögensplan für das Jahr 2005 für

SDS Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin, Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin

Teil A: Finanzierungsmittel (Einnahmen)

- Alle Angaben in TEUR -

	Bezeichnung	SDS Plan 2005 (Planjahr)	Plan 2004	nur Friedhofs- und Bestattungswesen Ist 2003	Erläuterungen ²⁾
1.	Zuführungen zum Eigenkapital				
2.	Zuführungen zu langfristigen Rücklagen und Kapitalzuschüsse ³⁾				
3.	Jahresgewinn	0	78	0	
4.	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil				
5.	Beiträge und ähnliche Entgelte ⁴⁾	0	0	0	
6.	Veräußerung von Beteiligungen/ Rückflüsse von Kapitalanlagen				
7.	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen	64			
8.	Kredite	110	137	0	
9.	Abschreibungen	407	366	396	
10.	Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0	
11.	Rückflüsse aus gewährten Krediten				
12.	Sonstige Einnahmen	173	255	739	2005: 173 T€ Verlustausgleich der Stadt für den Bereich Abfall und Strasse
13.	Finanzierungsmittel insgesamt	754	836	1.135	
14.	zur Kenntnis: Umschuldung Kredite	0	0	1.966	Refinanzierung der Verbindlichkeiten gegenüber der Landeshauptstadt am Kapitalmarkt

¹⁾ Nichtzutreffendes streichen

²⁾ z.B. Verweis auf Position in anderen Bestandteilen des Wirtschaftsplans, Erläuterungen ggf. auf gesondertem Blatt

³⁾ Kapitalzuschüsse i. S. d. § 20 Abs. 3 S. 5

⁴⁾ Ertragszuschüsse und Baukostenzuschüsse i. S. d. § 20 Abs. 3 S. 1 und S. 3

⁵⁾ Sonstige Einnahmen sind grundsätzlich zu erläutern (ggf. auf Beiblatt)

Landeshauptstadt Schwerin

Vermögensplan für das Jahr 2005

für

SDS Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin, Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin

Teil B: Finanzierungsbedarf (Ausgaben)

- Alle Angaben in TEUR -

	Bezeichnung	Planansatz			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterung ²⁾
		Ausgaben 2005 (Planjahr)	Verpflichtungsermächtigungen 2005 (Planjahr)	Ausgaben 2004	Ausgaben 2003	Gesamtausgabebedarf	bisher bereitgestellt	
1.	Rückzahlung von Eigenkapital							
2.	Auflösung von Rücklagen	-576		-939				
3.	Jahresverlust	832		939	17			
4.	Auflösung von Sonderposten mit Rücklagenanteil	0		0	0			
5.	Auflösung von langfristigen Rückstellungen	17						
6.	Investitionen ³⁾	203	219	636	701	2.134	1.711	
	19.1 Rekonstruktion Alter Friedhof	47	162	337	29			
	19.2 Erweiterung Waldfriedhof	43	49	119	56			
	19.3 Technische Ausstattung	0	0	20	189			
	19.4 Verwaltungs- und Sozialgebäude	40	0	75	386			
	19.5 Betriebs- und Geschäftsausstattung	73	8	85	41			
7.	Tilgung von Krediten	109		106	18			
8.	Gewährung von Krediten	0		0	0			
9.	Sonstige Ausgaben ⁴⁾	169		94	91			91 T€ Auflösung Fördermittel, 14 T€ Auflösung zweckgeb. Rücklage, 7 T€ Auflösung Zuschuss Kriegsgrabfelder
10.	Finanzierungsbedarf insgesamt⁵⁾	754	219	836	827	2.134	1.711	
11.	zur Kenntnis: Umschuldung Kredite	0		0	1.966			

¹⁾ Nichtzutreffendes streichen

²⁾ z.B. Verweis auf andere Bestandteile des Plans, insbesondere lfd. Nr. der Investitionsplanung

³⁾ getrennt nach Betriebszweigen und Investitionsmaßnahmen - ggf. auf gesondertem Blatt

⁴⁾ Sonstige Ausgaben sind grundsätzlich zu erläutern - ggf. auf gesondertem Blatt

⁵⁾ Summe muß mit der Summe des Teil A des Vermögensplans (Finanzierungsmittel) übereinstimmen

Landeshauptstadt Schwerin

**Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen²⁾
voraussichtlich fälligen Leistungen
für
SDS-Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin,
Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin**

- Alle Angaben in TEUR -

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan des Planjahres		Fälligkeit der Ausgaben aus Verpflichtungen der Vorjahre			
Jahre	Betrag	Jahr 2006 (1. Folgejahr)	Jahr 2007 (2. Folgejahr)	Jahr 2008 (3. Folgejahr)	Jahr 2009 (4. Folgejahr und ggf. weitere)
1	2	3	4	5	6
Jahr 2005 (Planjahr)	219	22	133	14	50
Jahr 2004 (Planjahr)	167	167	0	0	0
Jahr 2003 (1.Nachtragsplan)	201	50	50	101	0
Summe:	587	239	183	115	50
Nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen im Jahr der Fälligkeit der Ausgaben		279	224	341	234

¹⁾ Nichtzutreffendes streichen

²⁾ Für Unternehmen in Privatrechtsform: Übersicht über Investitionen oder Investitionsfördermaßnahmen, die erst in Folgejahren kassenwirksam werden.

Landeshauptstadt Schwerin

Anlagennachweis für das Jahr 2005

für

SDS Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin, Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin

Posten des Anlagevermögens ¹⁾	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen				Restbuchwerte am Ende des Wirtschaftsjahres ⁴⁾	Restbuchwerte am Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres	Kennzahlen		
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Umbuchungen ²⁾	Endstand	Anfangsstand	Zugang, d.h. Abschreibungen im Wirtschaftsjahr ³⁾	Abgang, d.h. angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge				Endstand	Durchschnittlicher Abschreibungssatz ⁵⁾	Durchschnittlicher Restbuchwert ⁶⁾
								TEUR	TEUR					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	14	0	0	0	14	11	0	0	11	3	3	0,00	20,32	
II. Sachanlagen														
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Bauten	8.441	40	0	0	8.481	1.094	205	0	1.300	7.181	7.347	2,42	84,67	
2. Technische Anlagen u. Maschinen	2.155	90	0	0	2.245	598	123	0	721	1.524	1.557	5,48	67,88	
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	809	73	0	0	881	534	79	0	613	268	275	8,95	30,46	
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	386	0	0	0	386	0	0	0	0	386	386	0,00	100,00	
Summe Sachanlagen	11.791	203	0	0	11.993	2.226	407	0	2.634	9.360	9.564	3,40	78,05	
Gesamtsumme	11.804	203	0	0	12.007	2.237	407	0	2.645	9.362	9.567	3,39	77,97	

²⁾ Umbuchungen von einer Anlagengruppe in die andere

³⁾ Zuschreibungen sind in Spalte 8 gesondert aufzuführen

⁴⁾ Spalte 6 ./ Spalte 10

⁵⁾ (Spalte 8 x 100) : Spalte 6

⁶⁾ (Spalte 11 x 100) : Spalte 6

⁷⁾ Mit einer Dezimale anzugeben, z.B.: 56,2 v.H.

Landeshauptstadt Schwerin

Stellenübersicht für das Jahr 2005 für SDS-Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin, Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin

Ifd. Nr.	Bezeichnung der Stelle	Anzahl und Bewertung im Ifd. Jahr		Tatsächliche Besetzung am 30.06. des Ifd. Jahres	Anzahl und Bewertung im Planjahr		Bemerkungen
		3	4		6	7	
1.	Friedhof und Bestattung						
	Abteilungsleiterin	1,00	II	1,00	1,00	II	
	Kaufm. Sachbearbeiter	1,00	V b	1,00	1,00	IV b	
	Techn. Sachgebietsleiter	1,00	V b	1,00	1,00	V b	
	Sachbearbeiterin	1,00	VI b	1,00	1,00	VI b	
	Sachbearbeiterin	1,00	VI b	1,00	1,00	VI b	
	Sachbearbeiterin	1,00	VII	1,00	1,00	VII	
	Sachbearbeiterin	1,00	VII	1,00	1,00	VII	
	Trauerhallenwart	1,00	5 a	1,00	1,00	5 a	
	Trauerhallenwart	1,00	5 a	1,00	1,00	5 a	
	Trauerhallenarbeiter	1,00	4	1,00	1,00	4	
	Leiter Krematorium	1,00	V b	1,00	1,00	V b	
	stellv. Leiter Krematorium	1,00	5	1,00	1,00	5	
	Feuerbestatter/Gartenarbeiter	1,00	3	1,00	1,00	3	
	Feuerbestatter	1,00	3 a	1,00	1,00	3 a	
	Techn. Sachgebietsleiter	1,00	V b	1,00	1,00	V b	
	Gruppenleiter für Schwerbehinderte	1,00	V c	1,00	1,00	V c	
	Landschaftsgärtnerin	1,00	5 a	1,00	1,00	5 a	SB
	Gartenarbeiterin	1,00	2 a	1,00	1,00	2 a	SB
	Gartenarbeiterin	1,00	2 a	1,00	1,00	2 a	SB
	Gartenarbeiter	1,00	3 a	1,00	1,00	3 a	SB
	Gartenarbeiter	1,00	2	1,00	1,00	2	SB
	Gartenarbeiter	1,00	3	1,00	1,00	3	SB
	Gartenarbeiterin	1,00	2	1,00	1,00	2	SB
	Krafftfahrer/Gartenarbeiter (Vorarbeiter)	1,00	4 a	1,00	1,00	4 a	
	Krafftfahrer/Gartenarbeiter	1,00	4 a	1,00	1,00	4 a	
	Landschaftsgärtner (Vorarbeiter)	1,00	4	1,00	1,00	4	
	Landschaftsgärtnerin	1,00	5 a	1,00	1,00	5 a	
	Landschaftsgärtnerin	1,00	5 a	1,00	1,00	5 a	
	Landschaftsgärtnerin	1,00	5 a	1,00	1,00	5 a	
	Landschaftsgärtner	1,00	4	1,00	1,00	4	
	Gartenarbeiter	1,00	3 a	1,00	1,00	3 a	
	Gartenarbeiter	1,00	3 a	1,00	1,00	3 a	
	Gartenarbeiter	1,00	3 a	1,00	1,00	3 a	SB
	Gartenarbeiter	1,00	3 a	1,00	1,00	3 a	
insge- samt	Friedhof und Bestattung	34,00		34,00	34,00		

¹⁾ Nichtzutreffendes streichen

Ifd. Nr.	Bezeichnung der Stelle	Anzahl und Bewertung im Ifd. Jahr		Tatsächliche Besetzung am 30.06. des Ifd. Jahres	Anzahl und Bewertung im Planjahr		Bemerkungen
		3	4		5	6	
1	2	3	4	5	6	7	8
	Übertrag	34,00		34,00	34,00		
2.	Abfall und Strasse						
	Technischer Leiter	1,00	III	1,00	1,00	III	
	Sachbearbeiter (Abfallentsorgung)	1,00	IV b	1,00	1,00	IV b	
	Sachbearbeiter (Abfallentsorgung)	1,00	IV b	1,00	1,00	IV b	
	Sachbearbeiter (Abfallbehälter/-gebühren)	1,00	V c	1,00	1,00	V c	
	Sachbearbeiter (Abfallbehälter/-gebühren)	1,00	V c	1,00	1,00	V c	
	Sachbearbeiter (Strassenreinigung)	1,00	V c	1,00	1,00	V c	
	Sachbearbeiter (Abfallberäumung)	1,00	V c	1,00	1,00	V c	
	Sachbearbeiter (Ordnungsrecht/Bußgeld)	1,00	V c	1,00	1,00	V c	
	Sachbearbeiter (Forderungen)	1,00	V c	1,00	1,00	V c	
	Sachbearbeiter (Kundenservice)	1,00	V c	1,00	1,00	V c	
insgesamt	Abfall und Strasse	10,00		10,00	10,00		
insgesamt	SDS	44,00		44,00	44,00		

